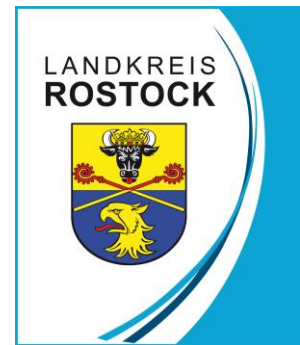


PRESSEMITTEILUNG



Sieben Förderbescheide für Bürgerengagement

Güstrow, den 15. Juni 2016
PM 53/2016

Das Büro für Chancengleichheit des Landkreises Rostock fördert sieben Projekte mit Mitteln aus dem Bundesprogramm „Demokratie leben“. Landrat Sebastian Constien übergibt die Förderbescheide am Donnerstag in Güstrow.

Sieben Vereine und Projekte, die sich der Förderung von Demokratie und Vielfalt im Landkreis Rostock widmen erhalten eine Förderung im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben“. Sie kommen aus Güstrow, Bad Doberan, Dummerstorf und Rerik. Beratung, Bildung und Zusammenarbeit stehen im Mittelpunkt ihrer Tätigkeit. Erstmals werden auch zwei Jugendforen, eines in Güstrow und eines in Rerik, gefördert. Insgesamt fließen 57.590 Euro, um die Arbeit der Projekte professioneller und damit auch dauerhaft tragfähig zu machen. Während der Projektlaufzeit wird das Büro für Chancengleichheit den Trägern in regelmäßig stattfindenden Netzwerktreffen beratend zur Seite stehen.

Für Marion Starck, Leiterin des Büros für Chancengleichheit, ist ein Generationendialog zwischen Jung und Alt sehr wichtig, Verständnis für die Belange der jeweils anderen Generation zu haben, Einfühlungsvermögen zu zeigen und offen für vorhandene Potentiale zu sein. Ehrenamtliche machen vieles erst möglich und durch Ihr Engagement werden viele Brücken gebaut. Marion Starck weiter: „Engagiert vor Ort, in der Nachbarschaft, direkte Beteiligung an Planungs- und Gestaltungsprozessen und die inhaltliche Auseinandersetzung mit Zukunftsfragen ist das, was Bürgerinnen und Bürger sich im Kern wünschen. Dieses ausgeübte Engagement zeigt ganz klar, dass eine lebendige Demokratie vorhanden ist und wir nicht über Politikverdrossenheit sprechen können.“ Das Ehrenamt ist unverzichtbar für den Zusammenhalt einer Gesellschaft.

Die Förderbescheide werden im Rahmen der Demokratiekonferenz im Kreishaus von Landrat Sebastian Constien überreicht. Das Bundesprogramm „Demokratie leben“ unterstützt nichtstaat-

Landkreis Rostock
Der Landrat
Am Wall 3-5
18273 Güstrow

V.i.S.d.P.:
Michael Fengler
Telefon: 03843 755 12007
Telefax: 03843 755 12800

E-Mail:
presse@lkros.de
Internet:
www.landkreis-rostock.de

liche Organisationen, Vereine und Initiativen in der Region, die sich die Förderung von zivilem Engagement und demokratischem Verhalten zum Ziel gesetzt haben und gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit arbeiten. Welche Projekte befürwortet werden, entscheidet ein Begleitausschuss. Diesem gehören VertreterInnen u. a. aus Politik, Wirtschaft, Verwaltung und Polizei an.

Liste der Förderprojekte:

Zuwendungsbescheid Nr. 1

Antragsteller: Gemeinsam Für- und Miteinander in Güstrow e. V.
Projekttitle: Netzwerkstelle „Engagement Güstrow für Integration, Koordination und Sozialberatung“

Kurzbeschreibung:

Die Netzwerkstelle „Engagement Güstrow für Integration, Koordination und Sozialberatung“ befindet sich in der soziokulturellen Begegnungsstätte „Villa Kunterbündnis“ in Güstrow.

Hier werden neue und eigene Angebote der Beteiligung initiiert und mit Kooperationspartnern/Kooperationspartnerinnen abgestimmt: Zum Beispiel das Büro Interkulturell, Selbsthilfegruppen, Nachbarschaftshilfe und Patenschaften. Für dieses Jahr ist weiterhin geplant, sich auf die Idee der Zeitbanken und einer eigenen Form des Quartiersmanagements zu konzentrieren.

Zuwendungsbescheid Nr. 2

Antragsteller: Amandla e. V. in Güstrow
Projekttitle: Intelligente Wege Landkreis Rostock „WIR engagieren UNS“

Kurzbeschreibung:

Der Verein Amandla e. V. sieht sich als Bindeglied zwischen öffentlichen und privaten Einrichtungen, wie Land, Landkreis, Verwaltungseinrichtungen, Schulen, Hochschulen und Weiterbildungseinrichtungen. Das im letzten Jahr aufgebaute Bildungsnetzwerk soll mit Hilfe dieses Projektes ausgebaut und gestärkt werden. Migrantenselbstorganisationen sollen für entwicklungspolitische Bildung und Konzipierung von Projekten aktiviert und unterstützt werden. Das Projekt sichert Menschen mit und ohne Migrationshintergrund einen offenen und chancengleichen Zugang zu Integrations- Beratungs- und Qualifizierungsleistungen.

Zuwendungsbescheid Nr. 3

Antragsteller: Gemeinsam Für- und Miteinander in Güstrow e. V./, Lokales Bündnis für Familie Güstrow
Projekttitle: Jugendforum

Kurzbeschreibung: Die Villa Kunterbündnis Güstrow und der Filmclub Güstrow e.V. arbeiten gemeinsam an verschiedenen Teilnahmsprojekten. Ein Beispiel ist das selbst organisierte Kinder-und Jugendparlament, welches in Form eines Jugendforums belebt und ausgestaltet werden soll. Innerhalb des Jugendforums werden junge Menschen an der Gestaltung ihres eigenen Umfelds beteiligt - dies ist von enormer Wichtigkeit für den sozialen Frieden einer Stadt. Innerhalb dieses Jugendforums sollen in Workshops und Arbeitsgruppen eigene Ideen entstehen und Projektanträge besprochen werden.

Zuwendungsbescheid Nr. 4

Antragsteller: Förderverein Treffpunkt Suppenküche Bad Doberan/
Netzwerk „Bad Doberan hilft“
Projekttitle: Professionalität des Netzwerkes „Bad Doberan hilft“

Kurzbeschreibung:
Das Netzwerk „Bad Doberan hilft“ nahm im November 2015 seine Arbeit auf. Mit diesem Projekt sollen Organisationsstrukturen geschaffen werden, um integrative Entwicklungsprozesse anzustoßen. Die Entwicklung von Fachlichkeit, die Stärkung von Kompetenzen als auch die Vernetzung bürgerschaftlichen Engagements ist Voraussetzung für die Sensibilisierung gegenüber den vielfältigen Problemlagen der Flüchtlinge und Asylsuchenden. In diesem Sinne soll auch die Kooperation zwischen Haupt- und Ehrenamt gestärkt werden.

Zuwendungsbescheid Nr. 5

Antragsteller: ASB Regionalverband Warnow-Trebeltal e. V. Dummerstorf
Projekttitle: Koordination der Netzwerkstelle „Flüchtlingsarbeit in der Region Dummerstorf“

Kurzbeschreibung:
Aufbauend auf den Ergebnissen des Vorjahres soll die vorhandene Netzwerkstelle im Mehrgenerationenhaus Dummerstorf

nachhaltig betrieben und professionalisiert werden, wobei die Aktivitäten auf die Großgemeinde Dummerstorf ausgeweitet werden soll. Ein Ziel: der Abbau von Vorurteilen, Ängsten und Befürchtungen gegenüber anderen Kulturen, um ein friedliches Miteinander aller Bürger*innen zu schaffen.

Zuwendungsbescheid Nr. 6

Antragsteller: Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Neubukow

Projekttitle: „Miteinander leben“

Kurzbeschreibung: Das Projekt „Miteinander leben“ soll sich als Netzwerkstelle für die Umsetzung der Willkommenskultur als auch die Sensibilisierung der Einwohner*innen im Einzugsbereich entwickeln. Um die Ressourcen aller ehrenamtlich engagierten Bürger*innen zu nutzen, ist es Aufgabe der Netzwerkstelle, Aktivitäten der ehrenamtlichen Helfer*innen zu koordinieren und die Zusammenarbeit aller Beteiligten zu effektivieren.

Zuwendungsbescheid Nr. 7

Antragsteller: Förderverein der Freien Schule Rerik

Projekttitle: Jugendforum - Partizipation der Kinder und Jugendlichen der Reriker Schule

Kurzbeschreibung:

Mit diesem Projekt soll mit den Schülern/Schülerinnen der Freien Schule Rerik Ressourcen und Maßnahmen für ihre Sozialräume mobilisiert werden. Kinder und Jugendliche sollen sich direkt und aktiv an der Entwicklung, Gestaltung und Umsetzung ihrer Projektideen beteiligen. Das politische Engagement von Kindern und Jugendlichen soll mittels des Jugendforums gefördert werden – u.a. durch eine Juniorwahl und durch einen Besuch des Landtags mit anschließender Debatte.
